

Gemeinsamer Antrag von SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

(Antrag Nr. 0525/2023)

Eingereicht am 28.02.2023 um 08:43 Uhr.

gemäß § 10 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

**Ausschuss für Arbeitsmarkt-, Wirtschafts- und Liegenschaftsangelegenheiten,
Sozialausschuss, Verwaltungsausschuss, Ratsversammlung**

Gemeinsamer Antrag von SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Änderung des Förderpreises für Inklusion in der Wirtschaft (Inklusionspreis)

Antrag

den Förderpreis für Inklusion in der Wirtschaft ab 2023 dahingehend zu ändern, dass

- der Preis gemeinsam von der Landeshauptstadt und der Region Hannover vergeben wird,
- der Preis an zwei Preisträger*innen zu jeweils 10.000 Euro vergeben und das Preisgeld zu gleichen Teilen von der Landeshauptstadt und der Region getragen wird,
- die Jury für den Inklusionspreis dementsprechend aus Mitgliedern des Rates der Landeshauptstadt Hannover und der Regionsversammlung, Mitarbeiter*innen des Fachbereichs Wirtschaft der Landeshauptstadt Hannover und des Fachbereichs Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung der Region Hannover, Vertreter*innen von Behindertenorganisationen aus Stadt und Region Hannover sowie der Beauftragten der Landeshauptstadt und der Region Hannover für Menschen mit Behinderungen besetzt wird,
- und die Bewerbung von Unternehmen, Geschäften und Betrieben aus der Landeshauptstadt und der Region Hannover durch Mitarbeiter*innen initiiert werden soll.

Die Kriterien für die Vergabe bleiben unverändert.

Begründung

Durch die gemeinsame Vergabe des Förderpreises für Inklusion in der Wirtschaft sollen sowohl der Wirtschaftsraum der Region Hannover mit der Landeshauptstadt als zentralem Standort als auch die Bedeutung der Inklusion für die Wirtschaft in der Region und mithin der Landeshauptstadt stärker ins Bewusstsein gehoben und der Inklusionspreis in seiner Bedeutung aufgewertet werden.

Hannover / 28.02.2023